



Fraktion in der Gemeindevertretung Trebur

Fraktionsvorsitzender:

Volker Cavelius
Hof Ehrbusch/Außerhalb 2
65468 Trebur
Tel.: 06147-1685
Fax: 06147-1685
V.Cavelius@online.de

An den
Vorsitzenden des Gemeindevorstandes Trebur
Herrn Bürgermeister Jürgen Arnold
Herrngasse 3
65468 Trebur
Fax: 06147-3969

Trebur, 27.05.2010

Öffentlicher Brief **Sparvorschläge**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Arnold,

vielen Dank für Ihre Unterlagen zum Thema Haushaltssanierung/Sparen. Wir, die FDP Fraktion, werden diesen von Ihnen vorgezeichneten Weg nicht mitgehen. Wir werden Ihnen auf diesem Wege kein Feigenblatt mehr liefern, um zum Thema Haushaltskonsolidierung wieder so gut wie nichts zu unternehmen. Die FDP-Fraktion hat seit Jahren als einzige Fraktion regelmäßig umfassende Sparvorschläge gemacht.

Sie wiederum, der Gemeindevorstand und die Parteien CDU und GLT haben sich nicht nur vornehm zurückgehalten, nein, Sie haben auch viele Vorhaben sehr teuer durchgesetzt. Als Beispiele möchte ich hier den Feuerwehrneubau Geinsheim, den Kindergarten Astheim und den Kindergarten Oderstraße nenne. Bei diesen Projekten hätte man Millionen an Ausgaben einsparen können.

Interessanterweise finden sich bei den größten Brocken im Haushalt, den Personalausgaben und der Verwaltung, von Ihnen nie Vorschläge, Einsparungen zu machen. Vielmehr kommt jährlich die Klage über die so geringe Personaldecke. Vor dem Hintergrund, dass der Bund der Steuerzahler sagt, dass Trebur gegenüber vergleichbaren Kommunen ca. 40% mehr an Personal vorhält, mag das jeder für sich beurteilen. Wir erinnern auch gerne an Regie 68 für den Bauhof, dessen Durchführung der Gemeindevorstand in unseren Augen schlichtweg verweigert hat, mit Billigung durch die CDU und GLT.

Auch wurden beschlossene Untersuchungen aus unserer Sicht nie so ausgeführt wie angedacht bzw wurden einfach verweigert. Eine Umorganisation der Verwaltungsstruktur entspricht nicht den Vorstellungen einer umfassenden Orgauntersuchung. Da Ihnen hierbei treu die CDU und die GLT zur Seite stehen, können wir auch nichts dagegen bewirken.

Die FDP wiederum wird seit Jahren in jedem Haushalt geprügelt. Ein krönendes Beispiel möchte ich anführen: vor ein paar Jahren hat die FDP einige Punkte aus dem Haushaltskonsolidierungsprogramm beantragt. Das war von der Gemeinde mit dem Parlament zusammen entwickelt. Und Sie haben bei einem der Punkte den Kopf geschüttelt und dazu gesagt: „wie kann man nur so einen Antrag stellen“. Zum selbst entwickelten Punkt. So viel zur bisherigen Ernsthaftigkeit der Sparbemühungen.

Ganz abgesehen, dass wir die Vorgehensweise für nicht zielführend halten. Es ist geradezu absurd, zu meinen, jede Fraktion kreuzt auf einer Liste ein paar Positionen an und schon sind wir auf dem Weg zum ausgeglichenen Haushalt. Vielmehr sind die Zukunftsaussichten für Trebur alles andere als rosig. Wir sehen nur eine Möglichkeit aus der Misere herauszukommen, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und wirklich interessiert sind, in Trebur die Haushaltslage ins Lot zu bringen. Das bedeutet, dass auch wirklich jeder will, und nicht nur etwas fürs Feigenblatt braucht. Das bedeutet, dass es keine Tabus geben kann. Jeder Ausgabepunkt muss auf den Prüfstand. Und alle Beteiligten müssen sich darüber im Klaren sein, dass jede Sparmaßnahme zu Lasten von Bürgern geht. Aber auch darüber, dass bei einem weiter so, dies die Bürger um ein vielfaches mehr belasten wird. Aber das wichtigste ist: solange kein Konsens da ist, wo es mit der Gemeinde Trebur überhaupt hingehen soll, können wir auch nicht festlegen, was wir machen können und wollen. Immer nur auf einem Haufen Versprechen und schöner Wünsche herumzuturnen und diese als unverzichtbar darzustellen wird nicht weiterführen. Und ohne eine Vorstellung, wie die Gemeinde sich weiter entwickeln soll, können wir die Weichen nicht in die richtige Richtung stellen. Genau so wenig zielführend ist Ihre Unart, einfach dem Parlament die Schuld und Verantwortung zuzuweisen. Ihre Untätigkeit beim Thema Sparen ist mindestens so schlecht wie das bisherige Verhalten der anderen Parteien. Weiterhin fehlen die Bilanzen. Weder die Eröffnungsbilanz noch die Bilanz für 2008 liegen vor. Wir gehen davon aus dass diese auch erst nach der Kommunalwahl im nächsten Jahr veröffentlicht werden. Also auch hier keine Möglichkeit zum Haushalt 2011 Anstöße zu geben. Die FDP Fraktion ist gerne bereit, in einem parteiübergreifenden Gremium ernsthaft Möglichkeiten auszuarbeiten. Aber nur wenn dies von allen Seiten mit der notwendigen Ernsthaftigkeit und dem Willen zur Realisierung betrieben wird.

Mit freundlichen Grüßen